

Omnibus Grabherr startet vorbildliche Schulbus-Initiative

Unterrichtseinheiten im Schulbus: Fair fahren - steig ein, mach mit!

Durch Unterrichtseinheiten im „Schulbus“, die im Frühjahr 2012 in den 5. Klassen hiesiger Schulen durchgeführt werden, sollen Themen für ein gutes Miteinander im Bus unterhaltsam vermittelt werden. Ziel ist es, das Busfahren für alle Fahrgäste – insbesondere auch für die Schüler als größte Fahrgastgruppe – so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Unterricht wird von einem Schauspieler des Theaterpädagogischen Zentrums Ravensburg durchgeführt.



Die Unterrichtseinheiten werden im Frühjahr 2012 direkt im Schulbus abgehalten.

Foto: privat

Dabei geht es um einfache Regeln und Umgangsformen, die man im Bus – und im Leben – berücksichtigen sollte. „Jeder von uns kann durch sein Verhalten zu einer positiven Entwicklung des großen Ganzen beitragen. Manchmal genügt schon ein freundlicher Morgenruß“, erklärt Initiator Bernd Grabherr vom gleichnamigen Busunternehmen. Anlässlich seines Firmenjubiläums betont er damit die soziale Verantwortung, die er als engagierter Unternehmer gerne trägt.

BUS-SZENEN LIVE VORGETRAGEN

Der gelungene Auftakt fand im November beim Tag der offenen Tür an der Grund- und Werkrealschule Waldburg/Vogt statt. Dort wurden erste „Bus-Szenen“ gemeinsam mit den Schülern live vorgetragen, ebenso wie viele kreative Werke der Schüler, die diese zum obigen The-



Bernd Grabherr setzt mit seinem Schulbus-Theaterprojekt auf ein besseres Miteinander im Schulbus.



Alex Niess vom Theaterpädagogischen Zentrum Ravensburg gestaltet den „unterhaltsamen“ Unterricht.



Szenen im Bus wurden an der Grund- und Werkrealschule Waldburg/Vogt live vorgetragen.

Fotos: Kim Fahrion

ma im Rahmen ihrer Projekttagge gestaltet haben. Die Schüler haben Fragebögen erstellt, Leute befragt, Ergebnisse ausgewertet, Diagramme und eine Präsentation erstellt. Sogar auf Youtube ist ein Film unter „Bus fahren ist mehr als eine Verbindung von A nach B“ zu sehen.

Weitere Infos:

Bernd Grabherr

Tel: 07529 97158-0

grabherr@omnibus-grabherr.de

Unterricht im Schulbus – für ein gutes Miteinander

Fair fahren –

steig ein, mach mit!

Eine Initiative von

omnibus grabherr mit Schule Waldburg THEATRA Raiffeisenbank Voralp eG d-werk

airberlin in Friedrichshafen

Mit erweitertem Engagement

Die Fluggesellschaft airberlin weitet ihr Engagement in Friedrichshafen aus. Ab Mai 2012 verbindet die Airline erstmalig Friedrichshafen direkt mit Ibiza. Zudem ergänzt airberlin turkey das Engagement um zwei wöchentliche Nonstop-Flüge nach Antalya. Weiterhin dreimal wöchentlich im Programm ist Palma de Mallorca. Weitere Ziele, wie Alicante und Malaga, erreichen die Gäste aus dem Bodenseeraum bequem mit einmaligem Umsteigen über das airberlin Drehkreuz in Palma de Mallorca. Insgesamt bietet die airberlin im Sommer 2012 somit sechs wöchentliche Direktverbindungen (3 x Palma de Mallorca, 2 x Antalya, 1 x Ibiza) von und nach Friedrichshafen, sowie die Weiterflüge via Palma de Mallorca an. Der Flughafen Friedrichshafen freut sich sehr, dass die airberlin, die im vergangenen Sommer erstmals in Friedrichshafen gestartet ist und im Rahmen des Restrukturierungspro-



airberlin startet in Friedrichshafen mit erweitertem Programm. Foto: airberlin

gramms „Shape & Size“ viele Verbindungen und Standorte überprüft hat, mit dem erneuten Engagement in Friedrichshafen die Standortqualität und das vorhandene Potenzial der Region rund um den Bodensee-Airport bestätigt. Alle Flüge sind ab sofort im Internet unter airberlin.com, im Reisebüro und im airberlin Service-Center (Deutschland: 01805 737 800, Österreich: 0820 737 800, Schweiz: 0848 737 800) buchbar. (red)